

Rittal Cup: Werk Rittershausen holt den Pokal

Sport und Spaß – und eine gute Tat

Beim Fußballturnier der Friedhelm Loh Group holten die Rittershausener Mitarbeiter den diesjährigen Titel. Mit spannenden Spielen und buntem Programm war der internationale Rittal Cup wieder ein voller Erfolg.

Kalt war es auf dem rauen Rasen des Ewersbacher Burbachstadions, doch echte Fußballerherzen sollte das nicht aufhalten. Schließlich ging es um den lokalen Fußball-Pokal des Jahres, den traditionellen Rittal Cup, den die Friedhelm Loh Group bereits zum 13. Mal ausgerufen hatte. Dieses Mal kämpften 21 nationale und internationale Mitarbeitermannschaften der Friedhelm Loh Group um den Titel – und machten den Wettkampf zum Spektakel für Fußballfans aller Altersklassen, die aus der Region zum Jubeln und Anfeuern gekommen waren.

Über 220 Spieler sorgten für gute Stimmung auf dem Rasen und am Spielfeldrand. Dabei hatten einige von ihnen eine weite Anreise hinter sich: So hatte die Rittal Niederlassung in Polen zwei Mannschaften geschickt, aus Tschechien nahm ebenfalls ein Team teil. Vom Schwesterunternehmen Eplan, Marktführer im Elektroengineering, waren zwei Mannschaften aus Monheim am Rhein ins Dietzhöhlztal gekommen und auch die Kunststoffspezialisten LKH in Heiligenroth bei Montabaur standen mit einer Mannschaft auf dem Platz.

Auf Los ging's los: Kaum waren die Spieler und Spielerinnen im Stadion in Fahrt, fiel auch schon das erste Tor. Vom frühen Morgen bis in den Nachmittag hinein ging es hoch her – bis sich am Ende die Mannschaften Rittershausen und Wissenbach im Finale gegenüber standen.

Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake

Tel.: 02772/505-2527

Fax: 02772/505-2537

E-Mail: wiechens-schwake.r@rittal.de

Dr. Carola Hilbrand

Tel.: 02772/505-2680

Fax: 02772/505-2537

E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG

Auf dem Stützelberg

35745 Herborn

www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Die besseren Nerven bewies das Team aus dem Rittal Stammwerk. Zum sechsten Mal holten die Rittershausener den Pokal ins Werk. Auf Platz drei folgte der Vertrieb International aus Herborn.

Am Ende waren jedoch nicht nur die Kicker aus der Puste. Während sie nämlich auf dem Rasen um Bälle, Torchancen und Treffer kämpften, hatten sich die jüngeren Gäste in der Hüpfburg vergnügt und die Großen an der Torwand geübt. Ein knallroter TS 8 Schaltschrank stand zum Basketballwerfen bereit. Und wer noch ein wenig Glück mitgebracht hatte, der konnte bei einer spannenden Tombola noch eine Reise zum Rittal Werk in Oberitalien gewinnen.

Begeistert waren schließlich alle. Auch Inhaber Friedhelm Loh dankte allen Spielern, Besuchern und den Organisatoren für ein gelungenes Fußballfest und für die gemeinsame gute Tat. Denn traditionell kommen sämtliche Einnahmen aus dem Turnier sozialen Einrichtungen in Mittelhessen zugute.

(2.460 Zeichen)



Bildmaterial

Frixxxxxx.jpg: Die Sieger des 13. Rittal Cup aus dem Stammwerk von Rittal in Rittershausen mit ihrem Chef. Von links nach rechts: Veyis Karsli, Thomas Isaak, Osman Aktas, Benjamin Poll, Inhaber Friedhelm Loh, Kaan Aktas, Ugur Alici, Sefkia Murati und „Trainer“ Heiko Becker.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group



Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an. Wir freuen uns über einen Beleg.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff.

Das Familienunternehmen ist mit 18 Produktionsstätten und 78 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2014 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Zum siebten Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2015 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.